

27.02.2020 | Pressestatement

Der Verkehrsminister muss endlich aufwachen und Verkehrssicherheit zur obersten Priorität machen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den heute veröffentlichten Zahlen des statistischen Bundesamtes zu Verkehrsunfällen im Jahr 2019 erklärt Stefan Gelbhaar, Obmann im Verkehrsausschuss und Sprecher für städtische Mobilität und Radverkehr der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:

"Zu den fast 785.000 Menschen, die seit 1950 dem Straßenverkehr zum Opfer gefallen sind, kamen im Jahr 2019 weitere 3.059 hinzu. Dass die Zahl geringer ist als im Vorjahr, kann kein Trost sein. Sie ist noch immer viel zu hoch. Jeder Mensch, der im Straßenverkehr stirbt, ist ein Mensch zu viel. Niemand kann und darf sich auf solchen Zahlen ausruhen. Ziel müssen null Verkehrstote sein. Verkehrsminister Andreas Scheuer muss endlich aufwachen und Verkehrssicherheit zur obersten Priorität machen. Das bedeutet auch, endlich von seiner irrationalen Ablehnung von Tempo 30 in Innenstädten und der Verweigerung, Verkehrssicherheitszonen in die StVO zu schreiben, abzurücken."

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Stein